

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

Stringent von innen nach außen: Laborneubau in Greifswald

Nach einem vorgeschalteten VOF-Verfahren, das kister scheithauer gross (ksg) im Jahr 2012 für sich entscheiden konnten, wurde nun das neue Laborgebäude für die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald fertig gestellt. Wie die Architekten ihrem Entwurfsgedanken „die innere Funktion nach außen abbilden“ treu geblieben sind, ist auf den aktuellen Fotos von Steffen Junghans sehr gut sichtbar.



Die Metallpaneele markieren die Zugänge und Gemeinschaftsflächen. (Fotos: Steffen Junghans)

Köln, 12.08.2015 – Der Gebäudekomplex Soldmannstraße in Greifswald, welcher bisher als Kinderklinik genutzt wurde, bildet ein in sich geschlossenes, als Denkmalbereich eingestuftes Ensemble. Verantwortlich für das gesamte Bauprojekt ist der Geschäftsbereich Hochschul- und Klinikbau des Betriebs für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), der die Gebäude zur Nachnutzung für das Institut für Botanik und Landschaftsökologie und das Institut für Zoologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität herrichtet. Die für die Institute erforderlichen Laborflächen konnten kister scheithauer gross architekten und stadtplaner (ksg) - nach einem vorgeschalteten VOF-Verfahren im Jahr 2012 - in einem Neubau realisieren. Auf rund 1.081 m² HNF entstanden hier für die Universität Labor- und Praktikumsräume, Chemikalienlager und Klimakammern.

Der Entwurf von ksg wird vom Campusgedanken getragen. An der städtebaulich prägnanten Stelle Ecke Soldmannstraße/Loitzer Straße erhält die Universität durch

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinuhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Eric Mertens

den Laborneubau eine neue Adresse. Das neue Gebäude schließt den Campus und rundet als Eckbaustein das Quartier ab. Die L-Form des Gebäudes reagiert nach innen und schafft qualitätsvolle Außenräume. Die Erschließung ist so angeordnet, dass sich unmittelbare Bezüge zu den benachbarten Hochschulbauten ergeben. „Der Vorplatz dient als Vermittler für den gesamten Campus“, so Johannes Kister. Den hochtechnischen Laborfunktionen entsprechend ist die Architektur des Gebäudes einer stringenten, auf wenigen Elementen und Farben basierenden Architektursprache verpflichtet. „Die äußere Erscheinung entwickelt sich aus der inneren Funktion. Unterschiedliche Nutzungen bilden sich in Form von differenzierten Fenstertypen ab. Flure und Treppenhäuser werden über großzügige Pfosten-Riegel-Konstruktionen belichtet, so entsteht Aufenthaltsqualität im Inneren für informelle Begegnungen und Kommunikation, nach außen hin wird der Alltag der Hochschule lebendig“, erläutert Johannes Kister die Fassade des neuen Gebäudes. Diese besteht aus einer Kombination von vorgehängten mineralischen Putzträgerplatten mit einem geschliffenen Oberputz und vorgehängten Metallpaneelen. Die Metallpaneele markieren dabei die Zugänge und die Gemeinschaftsbereiche des Gebäudes.

Mit dem Neubau für die Institute für Zoologie und Botanik entstanden in Greifswald hochmoderne Laborflächen, welche beide Institute nutzen und so neben verbesserten Studien- und Forschungsbedingungen auch positive Synergieeffekte zur Folge haben. Das Land Mecklenburg-Vorpommern investiert in den Ausbau der Ernst-Moritz-Arndt Universität am Standort Soldmannstraße 8,2 Mio. Euro.

Projektdateien

Bauherr:	Geschäftsbereich Hochschul- und Klinikbau des Betriebs für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V)
Nutzer:	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Architekt:	kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Köln/Leipzig; Verantwortlicher Partner: Prof. Johannes Kister
Bauleitung:	Projektleitung: Daniela Dvořák, René Weißbarth
Landschaftsarchitekt:	mhb-Planungs- & Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock
Tragwerksplanung:	Landschaftsarchitekten Petters, Stralsund
Haustechnik:	ahw Ingenieure GmbH, Berlin
Laborplaner:	ibm Haustechnik GmbH, Neubrandenburg
Elektro-/Lichtplanung:	dr. heinekamp Labor- und Institutsplanung GmbH, Berlin
Fertigstellung:	BLS Energieplan GmbH, Greifswald
Leistungsphasen:	03/2015
BGF:	1-9
Fotos:	2.737 m ²
	Steffen Junghans (Die Bilder sind zur online-Nutzung unter Nennung des Fotografen freigegeben. Bei einer print-Nutzung bitten wir um Rücksprache)

Kontakt Presse

Natalie Bräuninger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Tel. 0221-921643-20 oder pr@ksg-architekten.de
www.ksg-architekten.de, www.facebook.com/ksg.architekten